O-Ton-Paket: 2019 war für die optische Industrie ein Erfolgsjahr
10.01.2020

Die optische Industrie blickt auf das erfolgreichste Jahr des vergangenen Jahrzehnts zurück. Der Gesamtumsatz ist 2019 um 5,4 % auf 4,7 Millionen Euro gewachsen. Wachsendes Modebewusstsein mit Brillen als schickem Accessoire und der demografische Wandel spielen der Optik-Branche in die Karten: Wer älter wird, braucht früher oder später meiste eine Sehhilfe, sagt Josef May, Vorstandsvorsitzender des Optik-Industrieverbandes Spectaris. Potenzial sieht die Branche vor allem bei Brillenträgern, die bisher noch keine Sonnenbrille haben.

Leadin
Die optische Industrie blickt auf das erfolgreichste Jahr des vergangenen Jahrzehnts zurück. Der Gesamtumsatz ist 2019 um 5,4 % auf 4,7 Millionen Euro gewachsen. Wachsendes Modebewusstsein mit Brillen als schickem Accessoire und der demografische Wandel spielen der Optik-Branche in die Karten: Wer älter wird, braucht früher oder später meiste eine Sehhilfe, sagt Josef May, Vorstandsvorsitzender des Optik-Industrieverbandes Spectaris. Potenzial sieht die Branche vor allem bei Brillenträgern, die bisher noch keine Sonnenbrille haben.

Josef May, Vorstandsvorsitzender des Optik-Industrieverbandes Spectaris, beantwortet folgende Fragen:
- Die opti eröffnet das Branchenjahr. Wie geht es der Optik-Branche derzeit?
- Woher kommt das Wachstum?
- Welche Rolle spielen dabei Neukunden, die bisher keine Brillenträger waren?
- Sie sehen großes Wachstumspotential bei den Sonnenbrillen. Warum?
- Welche Rolle spielt das Modebewusstsein?
- Die Zahl der Filal-Optiker wächst, auch der Online-Handel nimmt zu. - Was bedeutete das für Sie als Industrie?
- Wie sehen die Prognosen für 2020 aus?
- Welche Bedeutung hat die opti für Sie als Industrie?